

METYLAN OVALIT P

1. WERKSTOFF

Art des Werkstoffes: Weichmacherfreie Kunststoffdispersion.

Verwendungszweck: Zum Kleben von

- Unterlagsstoffe aus glattem Vlies zur Flächensanierung (z.B. Erfurt Variovlies 750®, Marburg Patent-Vlies, Wallton Basic Makulaturvlies, Background-Vlies, Makku-Vlies).
- Styropor®-Deckenplatten.
- Deckenplatten mit Styropor®-Rückseite.
- Untertapeten aus extrudiertem Polystyrol-schaum (z.B. Depron®, Thermopete® extra hart, Selitron®, Optitron®).



Versandeinheit: OIP3: Eimer à 7 kg
OIP2: Eimer à 14 kg

2. BESONDERE EIGENSCHAFTEN

Ovalit P ist ein gebrauchsfertiger Dispersionsklebstoff mit sehr hoher Klebkraft.

- pastös: besonders leicht und zügig zu verarbeiten
- weichmacherbeständig
- mit Spachtel aufzutragen
- bei Rollenauftrag mit 5 % Wasser verdünnen
- strukturausgleichend

Technische Daten

Dichte	1,65 g/cm ³
Farbton	weiss
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter 10 °C verarbeiten.
Verdünnung	Ovalit P wird bei Auftrag mit dem Spachtel unverdünnt verarbeitet. Bei Rollenauftrag mit 5 % Wasser verdünnen.
Offene Zeit	Je nach Auftragsmenge, Untergrund und Raumtemperatur bis 25 Min.
Abbindezeit	Je nach Raumtemperatur und Untergrund 24 - 48 Stunden.
Verbrauch	Je nach Art des zu verklebenden Materials / Untergrundes 500 – 1'000 g/m ² .
Ergiebigkeit	Eimer à 7 kg = ca. 14 m ² Eimer à 14 kg = ca. 28 m ²
Entflammbarkeit	Schwerentflammbar (Baustoffklasse DIN 4102-B1) im Verbund mit schwerentflammbaren Polystyrol-Hartschaumplatten und massivem mineralischem Untergrund. Zulassungs-Nr. Z-PA-III 2.479 Überwachung durch das MPA-NRW.

3. VERARBEITUNGSTECHNISCHE HINWEISE

Untergründe

Als Untergründe sind alle Putz- und Tapezierbetonflächen in Innenräumen, Gipszwischenwand-, Gipskarton- und Faserzementplatten, Holzwerkstoffe wie Span- oder Tischlerplatten und für die Klebung von Deckenplatten Lattenroste mit ausreichend breiten Auflageflächen geeignet. Diese Untergründe müssen sauber, trocken, glatt, fest, trag- und saugfähig sein. Neuer Putz muss ausreichend abgebunden haben. Stockflecken oder Schimmelpilzbefall abbürsten oder nötigenfalls durch Abflämmen bzw. Pilzgiftlösung abtöten. Wasserlösliche Anstriche sowie Tapeten mit Metylan Tapetenablöser entfernen. Nicht tragfähige Dispersionsfarben-Beschichtungen ebenfalls entfernen.

Untergrundvorbehandlung

Stark saugfähige Untergründe wie Gipsputze, Gipskartonplatten u. ä., sandelnde oder kreidende Putze sowie abgewaschene Leimfarben- und Mischbinderuntergründe mit Dextra TU Tapetengrund grundieren. Span- oder Tischlerplatten mit einem Tiefgrund (lösemittelhaltig) vorbehandeln. In diesem Fall vor einer Weiterbehandlung die für lösungsmittelhaltige Tiefgrundiermittel notwendige Trocknungszeit unbedingt einhalten.

Klebstoffauftrag

Auftrag mit Zahnschachtel oder Roller.

Verarbeitung

a) Kleben von Styropor®-Deckenplatten und Dekorplatten mit Styropor® -Rückseite

Vor dem Kleben anhand einer Arbeitsskizze die Fläche massgerecht einteilen, um unterschiedlich breite oder schmale Randstreifen zu vermeiden. Durch sich überkreuzenden Schnurschlag von Wandmitte zu Wandmitte den Mittelpunkt festlegen und von diesem Punkt aus mit dem Kleben beginnen. Ovalit P mit einem grob gezahnten Spachtel bei glatten Rückseiten vollflächig, bei Stegrückseiten und beim Kleben auf Lattenrost an den Auflagestellen in ausreichender Stärke auftragen. Es können mehrere Platten vorbereitet werden, jedoch muss das Kleben innerhalb der offenen Zeit des Klebers (20 - 25 Minuten) erfolgen. Die Platten ca. 2 cm vor dem eigentlichen Klebungsfeld ansetzen und mit einer Zulage (Reibbrett oder Gegenplatte) in die richtige Lage einschieben und andrücken. Randstreifen können entlang eines Stahllineals mithilfe einer Styropor®-Sichtplatte und einem scharfen Messer passgerecht zugeschnitten, ausgeklebt oder farblich passend gestrichen werden.

b) Kleben von Untertapeten

Ovalit P mit gezahntem Spachtel in Breite einer Bahn auf den Untergrund auftragen. Die zugeschnittene Untertapete in den noch feuchten Klebstoffauftrag einlegen und mit einem Streichroller oder einer weichen Walze andrücken. Vor dem Tapezieren auf allen Untertapeten eine ausreichende Trocknungszeit von etwa 24 - 48 Stunden einhalten.

c) Kleben von Unterlagenstoffen auf Vliesbasis (z.B. Variovlies®) auf strukturierten/zu sanierenden Untergründen wie z.B. beschichtetes Glaswebe

Die zu sanierenden Flächen müssen trocken, tragfähig, staub- und fettfrei sein. Ovalit P mit Zahnschachtel in Bahnenbreite auftragen. Nachfolgend Vliesunterlagsstoff einlegen und mit Tapezierspachtel oder Glättkelle andrücken. Der gefüllte Klebstoff wirkt strukturausgleichend. Nach ausreichender Trocknungszeit kann mit Metylan Spezialkleister + 20 % Zusatz von Ovalit T übertapeziert werden.

d) Untertapeten aus extrudiertem Polystyrolschaum (z.B. Depron®, Thermopete® extra hart, Selitron®, Optitron®)

Das Kleben kann überlappend mit Nahtschnitt, aber auch auf Stoss erfolgen. Vor dem Tapezieren eine Haftbrücke aus verdünntem Kleber (Ovalit P + 20 % Wasser) aufstreichen, damit eine einwandfreie Haftfestigkeit der Tapete gewährleistet ist. Beim Tapezieren von Stosstapeten wird ein vorheriges Kleben einer Rollenmakulatur empfohlen. Für Spachtelarbeiten an den Stößen eignet sich Dispersionspachtelmasse, nach Auftrag der Haftbrücke auch ein gipshaltiger Füllspachtel innen.

e) Untertapeten aus Styropor® mit Karton-Oberfläche (z.B. Robotherm, Thermopete® extra, Thermopete® ultra)

Diese Untertapeten werden stossend geklebt. Weist die gerollte Ware einen stärkeren Drall auf, ist es empfehlenswert, die Karton-Oberfläche vor der Klebung leicht anzufeuchten. Stösse nach Trocknen des Klebers mit Gazestreifen armieren und mit einer Spachtelmasse innen beispachteln.

4. BESONDERE HINWEISE

Kleben in Feuchträumen:	Für das Verkleben von Untertapeten in Feuchträumen, z.B. Bad, ist Ovalit P nicht geeignet. In solchen Fällen Ovalit S verwenden.
Rollfähige Einstellung:	Für leichte Untertapeten auf glatten Untergründen Ovalit P durch Verdünnen mit 5 % Wasser rollfähig einstellen.
Reinigung der Arbeitsgeräte:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Entfernen von Klebstoffresten:	Klebstoffreste sofort von Deckenplatten abwaschen.
Schutzmassnahmen:	Nicht erforderlich.
Lagerung:	Gebinde gut verschlossen und frostfrei lagern.
Weitere Hinweise:	Verarbeitungshinweise der Platten- und Wandbelagshersteller beachten.

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Massgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt.
Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der ausserhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden. Eine Gewährleistung wird im Rahmen unserer Verkaufsbedingungen allein für die stets gleichbleibend hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen.